

DGUV, Landesverband Mitte, Postfach 2948, 55019 Mainz

An die  
Durchgangsjrztinnen und Durchgangsjrzte  
in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thuringen

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: DOK 418.811-UV-GOÄ/jä  
Ansprechpartner: Kurt G6rg  
Telefon: +49 (30) 13001-5600  
Fax: +49 (30) 13001-865630  
E-Mail: lv-mitte@dguv.de  
  
Datum: 04.01.2023

## Rundschreiben D 2/2023

### UV-GOÄ – Neuerungen ab 01.01.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Beschluss der Ständigen Gebuhrenkommission nach § 52 Vertrag Jrzte/UV-Träger wurden die Gebuhren fUr den D-Bericht (F 1000) und einige Zuschlagspositionen fUr das ambulante Operieren zum 01.01.2023 angehoben:

- Nr. 132 (D-Bericht): 20,00 €
- Nr. 442: 35,83 €
- Nr. 442a: 19,47 €
- Nr. 443: 67,20 €
- Nr. 444: 116,47 €
- Nr. 445: 197,10 €

Daruber hinaus sind neue Leistungsnummern in die UV-GOÄ aufgenommen worden. Telemedizinische Beratungsleistungen sind nunmehr Bestandteil der UV-GOÄ und in den neuen Nummern 10 und 10a UV-GOÄ aufgefUhrt. Die inhaltlichen und technischen Voraussetzungen zur Leistungserbringung sind in der ausfUhrlichen Leistungsbeschreibung aufgefUhrt. Die Leistung kann grundsatzlich nur im Rahmen der Besonderen Heilbehandlung erbracht werden und wird mit 8,- € bzw. 16,- € vergUtet.

...

Bei Kontrollen von Frakturen bei Kindern und Jugendlichen (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) soll zukünftig verstärkt auf die bildgebende Sonografie gesetzt werden. Damit soll die Strahlenbelastung durch Röntgenkontrolluntersuchungen verringert werden. Dazu wurden zwei neue Leistungsnummern 411 und 411a in die UV-GOÄ aufgenommen. Darüber hinaus wurden die Allgemeinen Bestimmungen im Bereich C VI., Nr. 6 entsprechend angepasst.

Freundliche Grüße  
im Auftrag

Kurt Görg  
Geschäftsstellenleiter